

Tief im Herzen Afrikas

Andrea Berg

Himmel der grenzenlos schien
ließ meine Seele verglüh'n vor Einsamkeit.
Doch wenn die Sonne sank,
da warst überall du.
Und in der Hitze der Nacht,
da sind die Trommeln erwacht,
du fehlst mir so,
doch vielleicht lebt unsre Liebe noch irgendwo.

Tief Im Herzen Afrikas entdeckten
wir das Land der Zärtlichkeit.
Der Zauber zog uns in den Bann,
in deinem Arm hab ich die Sterne gezählt.
Irgendwo im Paradies,
da fragte keiner was wird morgen sein.
Wir lebten für den Augenblick,
doch der kam nie mehr zurück.

Ich hör die Stimmen der Nacht und fühl die Sehnsucht erwacht, d
u fehlst mir so.
Und ein heißer Wind trägt mein Gefühl nach nirgendwo.

Tief Im Herzen Afrikas
entdeckten wir das Land der Zärtlichkeit.
Der Zauber zog uns in den Bann,
in deinem Arm hab ich die Sterne gezählt.
Irgendwo im Paradies
da fragte keiner was wird morgen sein.
Wir lebten für den Augenblick,
doch der kam nie mehr zurück.
Wir lebten für den Augenblick,
doch der kam nie mehr zurück.